

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 31. Dezember 1934

Nachlass Faulhaber 10016, S. 29

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 31. Dezember 34, Vormittag den Gedankengang der Predigt diktiert, weil Nachfrage der Presse, die eine Sensation erwartet. Das Deutsche Nachrichtenbüro, Reuterbüro, Stuttgarter Volksblatt, Märkische Volkszeitung.

Telefonische Anfrage von Germania über Kundgebung zur Saar abstimmung. Wie die Bayern sich stellen. Keine Antwort, weil erst morgen veröffentlicht werden soll.

17.00 Uhr Silvesterpredigt im Dom. 45 Minuten. Die erste Vaterunserbitte. Danach nicht gleich heimgefahren, weil die Menschen vor der Sacristei gedrängt abstehen und ein Unglück zu befürchten ist. Ich warte und verlasse den Dom auf der anderen Seite. Trotz allem vor dem Hause noch eine Ansammlung, die das Lied singt „ein Haus steht fest gegründet“, bis ich auf dem Balkon zum Heimgehen auffordere. Bis 22.45 Uhr den vollen Wortlaut der Predigt diktiert. Die Nacht mit wenig Schlaf.